



Erscheint wöchentl. — Abonnementspr. pro Quart. 2 Mk. — Oesterr. Wahr. B. 1.20. — Inserate die 4 gespalt. Petitzeile oder deren Raum 25 Pf., bei Wiederholungen 2—3 Mal 10%, 4—8 Mal 20%, 9—26 Mal 33 1/3%, 27—52 Mal 50%, Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 15 Pf.

LEIPZIG,
den 13. Dezember 1884.

Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen Bestellungen an.
Verlag u. Expedition: Herm. Schlag, Leipzig.
Ferdinand Rosenkranz: verantwortlicher Redakteur und Miteigentümer.

Inhalt: Deutsche Uhrmacherschule zu Glashütte. — Beschreibung sämtlicher Arbeiten der Repassage einer viersteinigen Cylinderuhr (Fortsetzung). — Ueber die Herstellung, Unterhaltung und Reparatur elektrischer Telegrapheneinrichtungen (Fortsetzung). — Aus der Praxis — Sprechsaal. — Literatur. — Verschiedenes. — Deutsche Reichs-Patente. — Amtliche Bekanntmachungen. — Anzeigen.

Deutsche Uhrmacherschule zu Glashütte.

Danksagung für eingegangene Geschenke.

Durch die gütige Vermittelung des Herrn Kollegen Ruffert in Döbeln hat unsere Bibliothek von der Verlagshandlung J. J. Weber in Leipzig ein werthvolles Geschenk erhalten, bestehend in:

Tschudy, Thierleben der Alpenwelt, 1 Bd.,
Smiles, der Charakter, die Pflicht, die Sparsamkeit, 3 Bde.,
und 10 verschiedene technische Katechismen.

Ferner gingen im Laufe dieses Jahres für die Bibliothek und die Sammlungen ein:

Von Herrn F. W. Ruffert, Döbeln: Katechismus der Uhrmacherskunst.

Von Herrn F. Rosenkranz, Leipzig, Weihnachtserlebnisse einer Handwerkerfamilie, 1 Bd.

Von Herrn D. in Berlin, ein 8 Tage gehendes Spindeluhwerk.

An Geldbeiträgen:

Von Herrn Bürgermeister Kühnel, Glashütte, Mk. 5.

„ Schüler Bausch beim Abgang Mk. 5.

„ Knudsen Mk. 2.

„ Herrn Rohde, Betrag einer Rechnung Mk. 3.

„ V. Lauer Mk. 3,70.

„ G. H. M. Mk. 0,12.

Vom Verein ehemaliger Schüler der evangel. Freischule in Dresden bei Gelegenheit eines Besuches am 12. Juli Mk. 10.

Von mehreren Besuchern aus Dresden (Dr. Hallbauer) Mk. 4.

Von verschiedenen Besuchern Mk. 11,80.

„Allen diesen Freunden der Schule und namentlich der oben erwähnten Verlagshandlung spreche ich hiermit namens der Schulverwaltung meinen herzlichsten Dank aus, und füge die Bitte hinzu, dass dieselben ihr Wohlwollen auch ferner der Schule erhalten und zahlreiche Nachahmer finden mögen.

Glashütte, im Nov. 1884.

G. H. Lindemann,
Direktor.

Verkauf der noch vorhandenen Schülerarbeiten.

Um mit den noch vorhandenen Gangmodellen und Reiseuhrgängen vollständig zu räumen, hat der Aufsichtsrath beschlossen, dieselben zu ungefähr der Hälfte des ursprünglich festgesetzten Verkaufspreises zu veräußern und zwar:

1. Gangmodelle.

Ankergang, 20 Stunden gehend, 11 cm . . .	Mk. 35.—
do. 20 „ „ 10 „ . . .	32.—
do. 1/2 Stunde „ . . .	26.—
Cylindergang, 20 Stunden gehend, 11 cm . . .	30.—
do. 20 „ „ 10 „ . . .	27.—
do. 1/2 Stunde „ . . .	20.—
Duplexgang, 1/2 „ „ . . .	20.—
Chronometergang, deutscher, 20 Std. geh., 11 cm. . .	38.—
do. 20 „ „ 10 „ . . .	35.—
do. mit lang. Wippe, 1/2 „ cyl. Spir. . .	32.—

(Vom Chronometergang ist nur je 1 Stück vorhanden.)

2. Reiseuhrgänge.

Chronometergang, deutscher (2 Stück), vergoldet, Kompensationsunruhe, gehärtete Breguet-Spirale à Mk. 20.—

Ankergang, à Mk. 12.—

Meldungen bezüglich des Ankaufes von obigen Werken sind zu richten an

Die Direktion der deutschen Uhrmacherschule.
G. H. Lindemann, Glashütte i/S.

Beschreibung sämtlicher Arbeiten der Repassage einer viersteinigen Cylinderuhr. *)

Von G. Vogel.

(Fortsetzung.)

Die Federhausarbeiten.

b. Das Gesperr.

Mangelhafte Gesperre und solche, welche nach einer mehr oder weniger kurzen Zeit versagen, sind durchweg der Schuld

*) Diese Arbeit erhielt bei der im Jahre 1880 stattgefundenen Preisbewerbung einen III. Preis.